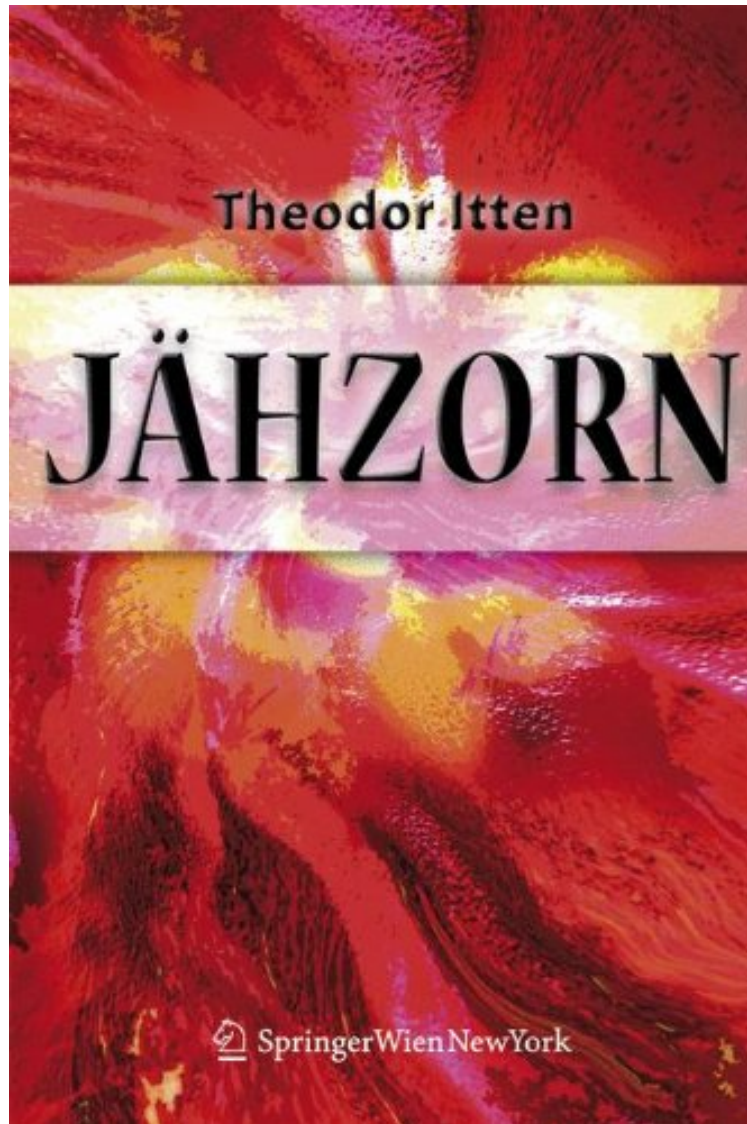


[Read now] Jhzorn. Psychotherapeutische Antworten auf ein unberechenbares Gefühl

Jhzorn. Psychotherapeutische Antworten auf ein unberechenbares Gefühl

Von Theodor Itten

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #570603 in BcherVerffentlicht am: 2007-10Abmessungen: 9.21 x .50b x 6.14l, 1.05 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe196 Seiten | File size: 28.Mb

Von Theodor Itten : Jhzorn. Psychotherapeutische Antworten auf ein unberechenbares Gefühl before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jhzorn. Psychotherapeutische Antworten auf ein unberechenbares Gefühl:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. langatmig ohne ErgebnisVon AnnetteIch hatte mich sehr auf das Buch gefreut und einen konstruktiven Beitrag zu

meinem Leben mit Jhzorn erwartet. Leider kann der Autor sich nicht kurz fassen. Seine beschriebenen Geschichten zum Jhzorn sind alle langatmig und konfus erzählt, m.E. manche auch überhaupt nicht unter Jhzorn zu fassen. Seine wissenschaftlichen Thesen zum Ursprung des jhen Zorns hätte man auf eine Seite zusammenfassen können. Ich habe mich tapfer bis zu den Seiten durchgelesen, an denen es zum Weg aus oder mit dem Jhzorn geht: da folgten aber nur verwirrende Ausführungen zu verschiedenen Therapiearten. Praktische, schnell umsetzbare Hilfestellungen gab es nicht. Schade. 25 Euro umsonst ausgegeben. 40 von 44 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. --Jhzorn

Pressestimmen" ... Im Springer Verlag ist das erste deutschsprachige Buch erschienen, das Jhzorn öffentlich thematisiert ..." Die Presse 8.9.2008 "... Eine spannende Auseinandersetzung mit dem Thema Jhzorn und ein facettenreicher Gang durch die Kulturgeschichte des Jhzorns ... behandelt das Buch ein interessantes und nicht unwichtiges Thema, und der Autor gibt zahlreiche hilfreiche Hinweise zum Verständnis des Jhzorns und dem therapeutischen Umgang hiermit." Balint-Journal 23.6.2008 "... Itten weiß genau, worüber er schreibt, hat viele Umfragen und dabei interessante Feststellungen gemacht ..." Kurier 16.6.2008 "... Das Buch von Itten liest sich ... sehr interessant, ist lebendig geschrieben und voll von Informationen über Menschen, die man aus der Literatur oder Kulturgeschichte kennt." Psychologie heute 6/2008 "... Theodor Itten ... hat das erste deutschsprachige Buch zum Thema Jhzorn geschrieben." Brigitte Nr. 13, 4.6.2008 "... Theodor Itten, Psychotherapeut und Autor, hat sich aber schriftstellerisch und therapeutisch mit dem Jhzorn auseinandergesetzt ..." Die Presse 19.4.2008 "... "Das eigene Selbstwertgefühl, das Selbstvertrauen, die Selbstverantwortung rühren sich aus der Wahrheit der Gefühle", formuliert auch der Schweizer Psychologe Theodor Itten in seinem jüngst erschienen brillanten Buch "Jhzorn" ..." Wiener Zeitung 4.4.2008 "... Einzelfallstudien liefern neue sozialpsychologische und psychotherapeutische Einsichten sowie konkrete Anstöße für Psychotherapeuten, Ärzte, Pädagogen und andere helfende Berufe. Mit diesem Buch wird der Jhzorn erstmals im deutschsprachigen Raum zum Thema gemacht ..." Salzburger Nachrichten 2.2.2008 "... eine empfehlenswerte Lektüre ..." Deutschlandradio Kultur 21.1.2008 "... "Jhzorn" ist das erste deutschsprachige Buch zum Thema überhaupt und ist im renommierten Wiener Springer-Verlag erschienen." Saiten 11/2007 "... Der Schweizer Psychotherapeut Theodor Itten zeigt ... die positiven und negativen Aspekte von Jhzorn auf ..." www.derstandard.at 15.11.2007 "... In seinem Buch "Jhzorn" gibt Theodor Itten psychotherapeutische Antworten auf dieses unberechenbare Gefühl ..." St. Galler Tagblatt 27.10.2007 Kurzbeschreibung Die zerstörerische Wucht des Jhzorns ist bekannt, doch bisher tabuisiert. Beruflich und privat sind wir Zeugen des Jhzorns. Für diese Studie wurden an die 600 Personen zu ihren Erfahrungen mit Jhzorn befragt. Das Ergebnis: 20 Prozent waren als Kind Opfer jhzorniger Eltern, 24 Prozent der Befragten sind jhzornig. Ist Jhzorn eine Volkskrankheit? Wo liegen die Ursachen? Was können wir tun? Diese Fragen begleiten den Autor durch Religionen, Mythen, Literatur und Film. Einzelfallstudien liefern neue sozialpsychologische und psychotherapeutische Einsichten und konkrete Denkanstöße für Experten, Betroffene und Angehörige. Über den Autor und weitere Mitwirkende Theodor Itten, B.A.Hons. Social Science, Graduate member of the British Psychological Society BPS., Psychotherapeut SPV/UKCP, psychotherapeutische Ausbildung bei Ronald D. Laing und Francis Huxley. Psychoanalytischer Psychotherapeut UKCP, und Praktiker der Integrativen Körperpsychotherapie, seit 1981 in freier Praxis in St.Gallen, Schweiz